

30.06.2011 - 15:20 Uhr

Merck Serono und Fast Forward geben Empfänger der Fördermittel für Multiple-Sklerose-Forschung bekannt

Schweiz (ots/PRNewswire) -

- Merck Serono und Fast Forward vergeben Mittel in Höhe von über 1 Million US-\$ zum Beschleunigen von Forschungsprojekten im Anfangsstadium auf dem Gebiet der Multiplen Sklerose

Merck Serono, eine Sparte der Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland und Fast Forward, LLC, eine von der US-amerikanischen Multiple-Sklerose-Gesellschaft gegründete gemeinnützige Organisation, gaben heute die zweite Gruppe der Empfänger von Fördermitteln aus ihrer Zusammenarbeit bekannt, die dazu beitragen sollen, Fortschritte der Multiple-Sklerose-Forschung in gemeinsam festgelegten erfolgversprechenden Bereichen zu beschleunigen.

Die Fördermittel belaufen sich auf über 1 Million US-\$ und werden von zwei Fonds vergeben, die von Merck Serono und Fast Forward gegründet wurden, um Projekte im Anfangsstadium zur Entdeckung neuer Medikamente für Multiple Sklerose (MS) zu fördern: der Accelerating Commercial Development Fund steht für Entwicklungsprogramme gewinnorientierter Organisationen zur Verfügung, während der Accelerating Innovation Fund für innovative Projekte von Forschern an Universitäten und von Gründerunternehmen vorgesehen ist.

Die von Merck Serono und Fast Forward veröffentlichte Ausschreibung bezog sich auf Projekte mit einem Fokus auf Neuroprotektion und/oder Strategien zur Wiederherstellung des zentralen Nervensystems. Diese vorrangig anzugehenden Bereiche wurden von einem gemeinsamen Lenkungsausschuss festgelegt, der sich aus Mitarbeitern von Fast Forward und Vertretern von Merck Serono zusammensetzt.

Folgende Organisationen werden Fördermittel erhalten:

Aus dem Accelerating Innovation Fund:

Das Howard Florey Institut, Carlton, Victoria, Australien (Projektleitung Dr. Bevyn Jarrot) wird über einen Zeitraum von 12 Monaten 275.000 US-\$ erhalten, um die Entwicklung von Molekülen voranzubringen, die an Nav-1.6-Ionenkanälen ansetzen. Bei MS kommt es zu einer Veränderung dieser Ionenkanäle, die zu einer abnormen Funktion der Nerven beitragen. Dieses Projekt wird sich auf Moleküle konzentrieren, die möglicherweise diese abnorme Funktion verhindern und damit Axone vor weiteren Schädigungen schützen könnten.

Die Gladstone-Institute / Universität von Kalifornien, San Francisco (Projektleitung Dr. Katerina Akassoglou) werden 300.000 US-\$ erhalten, um Tests zur Identifizierung kleinmolekularer Inhibitoren mikroglialer Aktivierung durchzuführen. Mikroglia sind Bestandteil des im Gehirn und Rückenmark ansässigen Immunsystems. Man geht davon aus, dass eine Aktivierung der Mikroglia bei MS zum entzündlichen Prozess und zur Schädigung der Nervenzellen beiträgt, die mit MS in Verbindung gebracht werden. In den geförderten Studien werden sich die Forscher auf die Entwicklung neuartiger Moleküle konzentrieren, die über das Potenzial verfügen, die Aktivierung der Mikroglia bei MS zu hemmen.

Aus dem Accelerating Commercial Development Fund:

Axxam SpA, Mailand, Italien (Projektleitung Dr. Michela Stucchi) wird über einen Zeitraum von 18 Monaten einen Betrag von 430.590 US-\$ erhalten um die Entwicklung kleiner Moleküle voran zu bringen, die an den Natrium-Calcium-Austauscher NCX1 auf Axonen ansetzen. Es wird angenommen, dass eine Umkehrung der Funktionsweise von NCX1 bei MS zum Absterben von Nervenzellen führt. Axxam entwickelt Moleküle, die eine Aktivierung von NCX1 verhindern und damit Verletzungen der Axone und schlussendlich klinische Beeinträchtigungen bei MS verhindern.

"Wir freuen uns, die Empfänger der Fördermittel 2011 bekanntzugeben, die daran arbeiten werden, vielversprechende Projekte in der Frühphase im Bereich MS voran zu bringen", erklärte Dr. Bernhard Kirschbaum,

Leiter der weltweiten Forschung und Entwicklung von Merck Serono. "Wir engagieren uns dafür, Forschungsarbeiten voranzubringen, die über das Potenzial verfügen, das Verständnis der Erkrankung zu verbessern und letztendlich in die Entwicklung von Therapien zu münden, die Menschen mit MS helfen können."

Merck Serono und Fast Forward trafen im März 2009 eine erste auf zwei Jahre angelegte weltweite Vereinbarung. Diese Zusammenarbeit wurde vor kurzem verlängert. Als Bestandteil des Abkommens zur Zusammenarbeit über bis zu 19 Millionen US-\$ mit Fast Forward wird Merck Serono den Grossteil der Fördermittel für die Forschungsprojekte übernehmen, Fast Forward trägt 10 Prozent zur Finanzierung der aus jedem der beiden Fonds verteilten Gesamtmittel bei.

"Das Potenzial der momentan weltweit laufenden Multiple-Sklerose-Forschung ist äusserst vielversprechend, was die Verbesserung der Lebensqualität für Menschen mit Multipler Sklerose angeht", erklärte Dr. Timothy Coetzee, Chief Research Officer der US-amerikanischen Multiple-Sklerose-Gesellschaft und von Fast Forward. "Wir freuen uns, dass wir die Möglichkeit haben, diese Aussichten durch die kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen Fast Forward und Merck Serono weiter zu fördern. Unser Engagement für ein weiteres Voranschreiten der Forschung mit dem Ziel, die Multiple Sklerose zum Verschwinden zu bringen, steht unverrückbar fest und wir freuen uns darauf, aus den Ergebnissen dieser innovativen Forschungsprojekte weitere Erkenntnisse zu gewinnen."

Multiple Sklerose

Multiple Sklerose (MS) ist eine chronisch-entzündliche Erkrankung des zentralen Nervensystems und die häufigste, nicht-traumatische, zu Beeinträchtigungen führende neurologische Erkrankung bei jungen Erwachsenen. Schätzungen zufolge sind weltweit mehr als zwei Millionen Menschen an MS erkrankt. Die Symptome können unterschiedlich sein, wobei vor allem Sehstörungen, Taubheit oder Kribbeln in den Gliedmassen sowie körperliche Schwächung und Koordinationsstörungen auftreten. Am weitesten verbreitet ist die schubförmig verlaufende MS.

Fast Forward, LLC

Fast Forward, LLC, wurde von der US-amerikanischen Multiple-Sklerose-Gesellschaft als Teil eines umfassenden Ansatzes zu MS-Forschung und -Therapie gegründet und konzentriert sich darauf die Entwicklung vielversprechender Entdeckungen aus der Forschung zu beschleunigen um diese auf den Markt zu bringen. Fast Forward treibt die Entwicklung von MS-Therapien voran, indem es Verbindungen zwischen der MS-Forschung an Universitäten und der Arzneimittelentwicklung in der Industrie schafft und ausserdem Finanzmittel für kleine Biotechnologie- und Pharmaunternehmen bereitstellt, um innovative neue MS-Therapien zu entwickeln und für bereits von der FDA zugelassene Medikamente neue Anwendungsmöglichkeiten bei der Therapie der MS zu finden. Mehr Informationen unter <http://www.fastforward.org>.

Multiple Sklerose und die US-amerikanische National Multiple Sclerosis Society

Multiple Sklerose ist eine chronische neurologische Erkrankung, die das zentrale Nervensystem betrifft und deren Verlauf nur schwer vorhersagbar ist. Man nimmt an, dass es sich um eine Autoimmunerkrankung handelt, bei der das Immunsystem fälschlicherweise gesundes Gewebe angreift. Symptome können leicht sein wie ein taubes Gefühl in den Gliedern oder schwer wie Lähmungen oder der Verlust des Sehvermögens. Diese Probleme können dauerhaft oder passager auftreten. Die US-amerikanische National Multiple Sclerosis Society will die Lebensbedingungen eines jeden MS-Patienten verbessern, indem sie Mittel für wegweisende Forschungsvorhaben bereitstellt, als Fürsprecher der Betroffenen Veränderungen in Gang bringt, die berufliche Weiterbildung fördert, mit MS-Organisationen weltweit zusammenarbeitet und Programme und Dienstleistungen bereitstellt, die Menschen mit MS und ihren Familien bei der Bewältigung ihres Lebens mit dieser Krankheit helfen. Ziel der Gesellschaft ist eine Welt ohne MS. Wenn Sie diese Bewegung unterstützen wollen, können Sie dies über die Website der Gesellschaft unter <http://www.nationalMSSociety.org> tun.

Merck Serono

Merck Serono ist die Sparte für Biopharmazeutika der Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, einem weltweit tätigen Pharma- und Chemieunternehmen. Merck Serono mit Hauptsitz in Genf, Schweiz, entdeckt, entwickelt, produziert und vermarktet verschreibungspflichtige Medikamente chemischen und biologischen Ursprungs in Indikationsbereichen mit hohem Spezialisierungsgrad. In den Vereinigten Staaten und Kanada handelt EMD Serono als eigenständige Tochtergesellschaft von Merck Serono.

Merck Serono verfügt über führende Marken, die Patienten bei Krebs (Erbix(R), Cetuximab), Multipler Sklerose (Rebif(R), Interferon beta-1a), Unfruchtbarkeit (Gonal-f(R), Follitropin alfa), endokrinen und metabolischen Erkrankungen (Saizen(R) und Serostim(R), Somatropin), (Kuvan(R), Sapropterindihydrochlorid), (Egrifta(TM), Tesamorelin), sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Glucophage(R), Metformin; Concor(R), Bisoprolol; Euthyrox(R), Levothyroxin) zugute kommen. Nicht alle Produkte sind auf allen Märkten erhältlich.

Mit jährlichen F&E-Aufwendungen in Höhe von mehr als 1 Milliarde Euro engagieren wir uns für den Ausbau unseres Geschäfts in speziellen fachärztlichen Therapiegebieten wie neurodegenerative Erkrankungen, Onkologie, Fruchtbarkeit und Endokrinologie, aber auch in neuen Therapiegebieten, die sich potenziell aus unserer Forschung und Entwicklung im Bereich Rheumatologie ergeben können.

Merck

Merck ist ein weltweit tätiges Pharma- und Chemieunternehmen mit Gesamterlösen von 9,3 Mrd. Euro im Jahr 2010, einer Geschichte, die 1668 begann, und einer Zukunft, die mehr als 40.000 Mitarbeiter in 67 Ländern gestalten. Innovationen unternehmerisch denkender und handelnder Mitarbeiter charakterisieren den Erfolg. Merck bündelt die operativen Tätigkeiten unter dem Dach der Merck KGaA, an der die Familie Merck mittelbar zu rund 70 Prozent und freie Aktionäre zu rund 30 Prozent beteiligt sind. 1917 wurde die einstige US-Tochtergesellschaft Merck & Co. enteignet und ist seitdem ein von der Merck-Gruppe vollständig unabhängiges Unternehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.merckserono.com> oder <http://www.merck.de>

Kontakt:

Merck Serono S.A. - Genf, 9 Chemin des Mines, 1202 Genf,
Schweiz. Media Relations: Tel: +41-22-414-36-00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007499/100700202> abgerufen werden.